

Eine verteilte Aufnahme von Methotrexat könnte wirksamer sein als eine wöchentliche Einnahme

Datum: 03.12.2018

Original Titel:

Oral Methotrexate in split dose weekly versus oral or parenteral Methotrexate once weekly in Rheumatoid Arthritis: a short-term study

DGP - Die Wissenschaftler verglichen Methotrexat als Tablette mehrmals wöchentlich, Methotrexat als Tablette einmal wöchentlich und Methotrexat als Spritze einmal wöchentlich. Eine verteilte Tabletteneinnahme war wirksamer als die einmal wöchentliche Einnahme und gleich wirksam wie die Spritze. Dabei waren die Nebenwirkungen ähnlich.

Methotrexat ist immer noch der [Goldstandard](#) bei der Behandlung der rheumatoiden Arthritis, obwohl auch neuere Wirkstoffe zur Verfügung stehen. Der Wirkstoff kann als Tablette oder als Spritze angewendet werden. Eine indische Studie untersuchte jetzt verschiedene Darreichungsformen von Methotrexat.

Methotrexat hemmt die Zellteilung

Bei der rheumatoiden Arthritis zerstören fehlgeleitete Immunzellen die Gelenke und verursachen Entzündungen im ganzen Körper. Methotrexat verhindert die Vermehrung von Zellen und soll so die Immunzellen eindämmen. Die Einnahme von [Folsäure](#) während der Behandlung soll gesunde Zellen schützen und Nebenwirkungen verringern.

Die Wissenschaftler untersuchten 135 Patienten mit mittelschwerer oder schwerer rheumatoiden Arthritis, die zuvor schon Methotrexat erhalten hatten. Ein Teil der Patienten erhielt 7,5 mg Methotrexat als Tablette zwei- oder dreimal wöchentlich (Gruppe 1). Die 2. Gruppe nahm 15 mg oder 22,5 mg Methotrexat einmal die Woche ein. Die 3. Gruppe erhielt wöchentlich eine Spritze mit 15 mg oder 22,5 mg Methotrexat in den Muskel. Nach 24 Wochen wurden sie untersucht.

Einmal wöchentliches Methotrexat hatte die geringste Wirkung

Die Wissenschaftler untersuchten hauptsächlich, ob sich die Verträglichkeit, die Effektivität und die Therapietreue bei den drei Darreichungsformen unterschieden. Die erste Gruppe, die mehrmals die Woche Methotrexat als Tablette einnahm, hatte nach 24 Wochen die höchste Therapietreue. Etwa die Hälfte der Patienten in Gruppe 1 und 3 erreichten eine geringe Krankheitsaktivität. Bei den Patienten der Gruppe 2, die Methotrexat einmal die Woche als Tablette einnahmen, war die Wirkung geringer und nur 36 % erreichten eine geringe Krankheitsaktivität. Patienten der Gruppe 3 waren am wenigsten zufrieden mit der Darreichungsform. Die unerwünschten Ereignisse waren in allen Gruppen ähnlich.

Die Wissenschaftler verglichen Methotrexat als Tablette mehrmals wöchentlich, Methotrexat als

Tablette einmal wöchentlich und Methotrexat als Spritze einmal wöchentlich. Eine verteilte Tabletteneinnahme war wirksamer als die einmal wöchentliche Einnahme und gleich wirksam wie die Spritze. Dabei waren die Nebenwirkungen ähnlich.

Referenzen:

Dhaon P, Das SK, Srivastava R, Agarwal G, Asthana A. Oral Methotrexate in split dose weekly versus oral or parenteral Methotrexate once weekly in Rheumatoid Arthritis: a short-term study. *Int J Rheum Dis.* 2018;21(5):1010-1017. doi:10.1111/1756-185X.12910



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“